



NEUERSCHEINUNG

DEZEMBER 1990

**RADVÁNSZKY, ANTON: Grundzüge der Verfassungs- und Staatsgeschichte Ungarns.
Dr. Dr. Rudolf Trofenik: München 1990. 161 S. Leinen.
€ 35,-/SFr 80,-. ISBN 3-87828-188-9 [= Studia Hungarica 35].**

Zum Buch

Die letzte ungarische Staats- und Verfassungsgeschichte in deutscher Sprache ist vor 80 Jahren erschienen. Vorliegende Veröffentlichung soll diese Forschungslücke schließen. Ziel des Verfassers war es, die Grundlinien der Verfassungsentwicklung nachzuzeichnen und dabei die Wandlungen der Gesellschaftsstruktur sowie der verschiedenen Rechtsbereiche wiederzugeben.

Die Hauptkapitel handeln folgende Themenbereiche ab:

- Staatsrechtliche Urgeschichte und das Zeitalter der Stammesfürsten
- Staat und Herrschaft unter den Arpadenkönigen
- Politischer und gesellschaftlicher Verfall des Arpadenreiches
- Die verfassungsrechtliche Entwicklung unter den Wahlkönigen (1308-1526)
- Das dreigeteilte Ungarn (1526-1711)
- Ungarn unter den Habsburgern
- Das Zeitalter des Dualismus
- Ungarn nach dem Zusammenbruch der Doppelmonarchie

Das Buch schließt mit einer Auswahlbibliographie und einem Gesamtregister der Personen- und Ortsnamen bzw. Sachwörter.

Der Autor

Anton Radvánszky Baron * 1908, promovierter Jurist und Staatsrechtler, vor dem Weltkrieg im ungarischen diplomatischen Dienst, danach in Frankreich als Wirtschaftsberater tätig, Mitarbeiter französischer, deutscher und österreichischer Fachzeitschriften. Deutschsprachige Veröffentlichungen u.a.: Baron Joseph Eötvös. Ungarischer Staatsmann und Denker (Köln 1959), Das Amt des Kronhüters im Staatsrecht und in der Geschichte Ungarns (Mainz 1972).